

Übersetzung**Generalstaatsanwaltschaft
der Russischen Föderation****Militärhauptstaatsanwaltschaft**

28. April 2001
Nr. 7ud-22971-55

103160 Moskau, K-160, Cholsunow per. 14

Rehabilitierungsbescheinigung

Herr/Frau	<i>Brandenburg, Erwin</i>
Geburtsjahr und -ort:	<i>1934, Löwenberg</i>
Staatsangehörigkeit:	<i>deutsch</i>
Volkszugehörigkeit:	<i>deutsch</i>
vor Inhaftierung wohnhaft:	<i>Löwenberg</i>
letzter Arbeitgeber vor der Inhaftierung/beschäftigt als:	<i>Maurer</i>
wann inhaftiert:	<i>am 05.08.1952</i>
wann und durch wen verurteilt/verfolgt:	<i>am 24.09.1952 durch das Militärtribunal des Truppenteils 25372</i>
der Verurteilung zugrundeliegende Paragraphen und Strafmaß	<i>gem. Art. 58-6 Teil 1 StGB der RSFSR zu 20 Jahren Freiheitsentzug im Arbeits- und Besserungslager mit Einziehung des Vermögens</i>
(Grund- und Zusatzstrafen):	
Datum der Haftentlassung:	<i>06.12.1955</i>

Gemäß Artikel 3 Punkt "a" des Gesetzes der Russischen Föderation „Über die Rehabilitierung von Opfern politischer Repressionen“ vom 18. Oktober 1991 wurde Herr/Frau *Erwin Brandenburg* rehabilitiert.

Anmerkung: Die Entscheidung über die Rehabilitierung kann nicht als Grundlage für nicht im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Verpflichtungen stehende Vermögensansprüche deutscher Staatsangehöriger dienen.

Leiter der
Abteilung Rehabilitierung
ausländischer Staatsangehöriger:

[Siegel, Unterschrift]

A.W. Tschitschuga

[Bitte beachten: Die Namensschreibung auf diesem Formblatt erfolgt aufgrund der Schreibweise im russischen Original. Bei der Rückübertragung in lateinische Buchstaben kann es daher u.U. zu kleineren Unterschieden in der Schreibweise kommen.]